

Antrag Nr. 11-O-02-0044

Lebenswertes Westend

Betreff:

SEG lässt Platz der Deutschen Einheit verwahrlosen

Antragstext:

Antrag der Fraktion Lebenswertes Westend:

Der Ortsbeirat Westend/Bleichstraße erwartet von der SEG, dass es seine vertraglichen Verpflichtungen erfüllt, den Platz der Deutschen Einheit sauber und in einem ansehnlichen Zustand zu halten. Zudem möchte der Ortsbeirat, dass der Bauzaun auf die Abrissfläche der ehemaligen Jugendverkehrsschule reduziert wird und der dortige Bürgersteig der Bleichstraße wieder freigegeben wird.

Der Ortsbeirat erwartet vom Magistrat, dafür Sorge zu tragen, dass dies jetzt endlich geschieht.

Begründung:

Die Sauberhaltung und Pflege des Platzes der Deutschen Einheit ist seitens der Stadt Wiesbaden auf die stadteneigene Städtische Entwicklungsgesellschaft (SEG) übertragen worden. Diese ist auch zuständig für das Steuer verschwendene Großprojekt Großsporthalle mit Bürogebäude und Geschäften auf dem Platz der Deutschen Einheit. Dieses soll ca. 50 Mio. Euro kosten.

Wir als Stadtteilgruppe „Lebenswertes Westend“ sind der Meinung, dass die SEG diesen Platz absichtlich vergammeln lässt, um dadurch die Sympathien in der Bevölkerung für das Steuer verschwendungsprojekt zu erhöhen. Sie verweigert auch das Aufstellen von Bänken, obwohl diese beim Tiefbauamt bereits abholbereit lagern.

Ein Antrag der Stadtteilgruppe „Lebenswertes Westend“ auf Aufstellen von Bänken, Tischen und Pflanzen wurde von SPD, CDU und FDP bei Stimmenenthaltung von Grünen und Die Linke abgelehnt. Nur die Piratenpartei stimmte mit uns.

Auf unser Schreiben vom 30.05.2011 warten wir seitens der SEG bis heute auf eine Antwort, warum sie auf dem Platz der Deutschen Einheit keine Bänke aufstellen will und wir mit ihren Mitarbeitern nicht reden sollen.

Wiesbaden, 15.08.2011